

B e s c h l u s s
des Beirates Neustadt (FA Umwelt, Bau, Mobilität)
vom 12.08.2021

zu den Bauvorhaben auf dem Kaisen-Campus und
Berücksichtigung von Klimaschutz bei öffentlichen Bauten

Der Beirat Neustadt begrüßt die Planungen zur Weiterentwicklung des Kaisen-Campus Bremen und stimmt dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung für die genannten Neubauten ausdrücklich zu.

Der Beirat Neustadt begleitet die Entwicklung des Kaisen-Campus seit Jahren mit großem Interesse und großer Sympathie; er misst dem Kaisen-Campus größte Bedeutung für den Ortsteil und den ganzen Stadtteil bei.

Der Beirat begrüßt weiterhin alle Überlegungen, die bauliche Weiterentwicklung des Kaisen-Campus nachhaltig zu gestalten und den Anforderungen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen. Der Beirat erwartet in diesem Zusammenhang, dass bei der Gestaltung der Außenanlagen der Grad der Versiegelung so gering wie möglich gehalten wird, um ein hohes Maß an natürlicher Versickerung von Regenwasser zu ermöglichen (Konzept der „Schwammstadt“). Wenn natürliche Versickerung nicht oder nur unzulänglich möglich ist, soll geprüft werden, ob anfallendes Regenwasser z.B. in Zisternen gesammelt und ggfls. zur Bewässerung der Garten-/Grünanlagen auf dem Gelände genutzt werden kann.

Angesichts ihrer großen Vorbildfunktion erwartet der Beirat für öffentliche Vorhaben dieser Größenordnung und Bedeutung zukünftig seitens des Bauträgers die Erstellung bzw. Vorlage einer umfassenden Gebäudeökobilanz. Nur so kann angemessen beurteilt werden, inwieweit ein Bauvorhaben den Zielen des Klimaschutzes Rechnung trägt.

Der Beirat Neustadt begrüßt die Entscheidung, die Baustellenverkehre für das Vorhaben über eine Zufahrt von der Neuenlander Straße abzuwickeln und damit unnötige Belastungen der nahegelegenen Wohnquartiere zu vermeiden. Er dankt allen Beteiligten, die diese Lösung ermöglicht haben.

(einstimmig)

gez. Czichon

Annemarie Czichon
(Ortsamtsleiterin)